

An alle Gymnasien der Schweiz
mit Latein oder Griechisch als Maturafach

Bern, Februar 2009

Praemium Bernense studio antiquitatis augendo

Preis des Instituts für Klassische Philologie Bern und der Berner Freunde der antiken Literatur für die beste Maturarbeit in den Fächern Latein und Griechisch

Das Institut für Klassische Philologie der Universität Bern schreibt auch dieses Jahr wieder einen Preis für die beste Maturarbeit in den Fächern Latein und Griechisch aus. Die Themen hierfür dürfen aus dem ganzen Spektrum der lateinischen und griechischen Philologie und der Altertumskunde stammen. So können die Arbeiten z.B. aus einer literarischen und sprachlichen Interpretation eines Autors/einer Autorin bzw. einer bestimmten Textpassage bestehen, Editionen und Kommentare von Texten bereitstellen oder auf die Rezeptionsgeschichte von Autoren, Texten und Motiven eingehen. Insbesondere wird auch auf die mittel- und neulateinische Literatur als geeignetes Betätigungsfeld verwiesen. Der Umfang der Arbeiten sollte ca. 25 Seiten betragen. Er kann auch höher sein, was aber keineswegs automatisch die Chancen auf eine Prämierung erhöht. Die Arbeiten können auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Latein verfasst werden.

Auch ausserhalb der Matur verfasste Arbeiten von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten können eingereicht werden, wenn sie den Anforderungen einer Maturarbeit entsprechen. Dies soll durch die Begutachtung und gegebenenfalls Betreuung einer an der Schule beschäftigten Latein- oder Griechischlehrkraft gesichert werden.

Alle Teilnehmenden sind zu einer Preisverleihung nach Bern eingeladen, bei der die Preisträgerinnen und Preisträger ihre Arbeiten in einem kurzen Referat von je 15–20 Minuten vorstellen.

Als Preise werden vergeben:

- | | |
|-----------|----------|
| 1. Preis: | 1500 SFR |
| 2. Preis: | 1000 SFR |
| 3. Preis: | 500 SFR |

Das Datum der Preisverleihung und die Mitglieder der Jury werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen auf der Homepage des Instituts für Klassische Philologie der Universität Bern www.kps.unibe.ch.

Einsendeschluss für die Preisverleihung 2009 ist der 31. März. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Arbeiten sollten von den Verfasserinnen und Verfassern selbst oder von der betreuenden Lehrkraft an folgende Adresse geschickt werden:

Institut für Klassische Philologie
der Universität Bern
Länggassstrasse 49
3000 Bern 9

Für weitere Informationen:
info@kps.unibe.ch
Tel.: 031 631 8012